

Didaktische Vorschläge zu «DER WELTUNTERGANG» (BALLADE)

SJW Nr. 2702

Erstellt von Prof. Dr. Svantje Schumann (FHNW)



Leitgedanken für Lehrpersonen

- Das didaktische Material sollte so wenig künstlich wie möglich sein, d.h. es sollte möglichst authentisch und nah an der Lebenswelt der Lesenden sein.
- Es bieten sich von daher sogenannte «echte» Fragen und Themen als eine Möglichkeit an — also keine «Überprüfungsfragen von Lernstoff» oder «Aufforderungen zur Wiedergabe von Stoff», sondern der Neugier Nahrung gebende Fragen und Themen, aber auch eine Unterstützung, um Dinge als Lernende/r quasi in eigener Synthese zu verarbeiten und zu erfassen (gemäss einer Annahme des Didaktikers Martin Wagenschein: «Verstehen kann jede/r nur für sich selbst»).
- Angeknüpft werden soll auch, wo möglich, an die Lebens- und Erfahrungswelt der Lesenden.
- Sprache und Bildung hängen eng miteinander zusammen — durch das In-Worte-fassen von Wahrnehmbarem und Beobachtbarem wird dieses bereits bewusster reflektiert, ansatzweise analysiert und es setzt eine Phase des Sich-Bildens und Sich-Orientierens ein — Sprache sollte so eingesetzt werden, dass Bildungswirksamkeit begünstigt wird — darauf haben wir geachtet.

Allgemein

- Stelle in einer Skizze übersichtlich dar, welche Tiere, Pflanzen oder Stoffe oder Umweltzustände nacheinander in der Geschichte genannt werden und wie sie jeweils mit dem Objekt, das vor und/oder nach ihnen erwähnt wird, in Beziehung stehen. Mache dir zunächst dazu noch einmal die Zusammenhänge klar, damit du sie anschliessend in deiner Skizze gut sortiert darstellen kannst. Eine Hilfe kann sein, wenn du noch mal auf der Buchseite nachschaust, die beginnt mit «Tja, meine Damen und Herren» (hier wird nämlich eine Übersicht gegeben — beginnend vom kleinen, dreckigen Käfer, der eigentlich vom Vogel mit der Grillenstimme gefressen würde und auf dessen Kot der zarte Fisch angewiesen ist etc.).
- Suche heraus und vervollständige: Welche drei Fragen werden am Ende des Buches nacheinander gestellt?
 - 1) Wie um Himmels willen ...
 - 2) Warum ist dieser Käfer ...
 - 3) Wann ...

Versuche, auf alle drei Fragen eine eigene Antwort zu geben. Tauscht euch über eure verschiedenen Antworten aus.

- Hinten im Buch steht, dass der Autor, der die Texte schrieb, diese Geschichte 1973 verfasste. Was geht euch durch den Kopf, wenn ihr diese Information hört? Tauscht euch dazu aus!
- Recherchiert: Welche bekannten Tiere gab es, deren Aussterben gut untersucht ist? Wie kam es zum Aussterben? Hier ein paar Vorschläge für Tiere, für die ihr Informationen recherchieren könnt:
 - a) Pinta-Riesenschildkröte
 - b) Baiji-Delphin
 - c) Java-Tiger
 - d) Quagga-Zebra
 - e) Knolliger Neuseeland-Rüsselkäfer
 - f) Riesenalk
- Überlegt und fertigt eine Liste an: Was müsste sich in unserer Welt ändern, damit das Aussterben von Arten und die damit zusammenhängenden Ursachen und Folgen gestoppt werden? Überlegt dabei nicht nur, was jeder einzelne Mensch tun kann — überlegt auch, was für ein Wirtschaftssystem wir bräuchten, was die Politik machen müsste etc.! Versucht, eure Liste einem Experten/einer Expertin vorzustellen und mit ihm/ihr über eure Ideen zu beraten.